

# Jahresbericht 2018



MissingLink e.V.

Parkstraße 18

80339 München

[www.missinglink.help](http://www.missinglink.help)

[info@missinglink.help](mailto:info@missinglink.help)

+49 1577 4148272

Registernummer: VR 207147

Steuernummer: 143/219/21354

Rechtsform: eingetragener Verein - gemeinnützig

Vorstand: Alina Schlüter-Mayr, Lisa Burger, Friedrich Theune, Georg Meßmer

## **Vorwort**

2018 verlief in etwa wie erwartet. Wir haben uns vorwiegend auf die bestehenden Projekte konzentriert und gemeinsam entschieden im weiteren Verlauf etwas Kräfte zu schonen.

Somit wurden die Projekte OutReach Service Athens, Shelter Griechenland & Dialogforen 2017 im laufenden Jahr abgeschlossen.

Die weiteren Aufgaben konzentrierten sich somit auf die Weiterführung von Projekt Homeless in Saarbrücken.

Entscheidungen auf Veriensebene wurden hauptsächlich bilateral im persönlichen Kontakt besprochen und abgestimmt. Die Entscheidung Mitgliederversammlungen auch online abhalten zu können, hat sich als äußerst positiv herausgestellt.

Bis zur Mitgliederversammlung 2019 möchten wir uns etwas Zeit nehmen um die kommenden Aufgaben in der Vereinsführung für die weiteren Jahre zu organisieren. Auch werden bis Mitte 2019 neue Projektausrichtungen gesucht.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all unseren Kooperationspartnern für ein erfolgreiches Jahr 2018 recht herzlich bedanken!

## **Jahresverlauf 2018 - Ein Überblick unserer Tätigkeiten**

### ***1. Projekt: Outreach Service Athens - in Kooperation mit Mobile Flüchtlingshilfe e.V.***

-

#### ***Projektabschluss im April 2018***

Wir führten dieses erfolgreiche Projekt bis Ende März 2018 fort. Ziel war es einen geordneten Rückzug aus dem Projekt zu gewährleisten. Auch sollten alle vorhandenen Mittel möglichst unmittelbar verwendet werden. Somit konnten wir im April 2018 dieses Projekt auch intern abschließen. Insgesamt wurden 1.020,66 € aus Vereinsmitteln aufgebracht. Es wurden mehr als 720 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit erbracht!

#### *Öffentliche Projektbeschreibung:*

*Gemeinsam mit der Mobilen Flüchtlingshilfe e.V. bauen wir einen Outreach Service in Athen auf. Entstanden ist die Idee, als wir realisiert haben, dass in Athen viele Hilfsprojekte, wie Social Shops (für Kleidung, Lebensmittel, Haushalt, ...), Unterricht, Kinderbetreuung, medizinische Hilfe und vieles mehr angeboten werden, diese aber unter vielen Flüchtenden nicht bekannt sind.*

*Fast jeder Flüchtende, der im sogenannten Relocation oder Reunification-Programm ist und in ein europäisches Land überführt wird, darf sein Camp verlassen und wird in Athen in einer Wohnung der UN und deren Partner untergebracht. Bis dann letztendlich die Abreise erfolgt, vergehen zum Teil Wochen oder sogar Monate.*

*Hinzu kommen die vielen Geflüchteten, welche Asyl in Griechenland beantragt haben. Am 20. März 2016 endete die Bewerberphase für das Relocation Programm und alle Ankömmlinge seit dem 21. März müssen Asyl in Griechenland beantragen - oder sie werden zurück in die Türkei geschickt. Die Anzahl dieser Menschen ist enorm und macht mittlerweile fast 90% unserer Klienten aus.*

*Leider haben viele Geflüchtete seit ihrem Ankommen durch die langen Camp Aufenthalte in Griechenland ihre Selbstständigkeit verloren - wodurch sie große Schwierigkeiten haben, die angebotenen Projekte zu finden und öffentlich zu erreichen. Durch unser Projekt möchten wir die Geflüchteten dabei unterstützen, ihre Selbstständigkeit (wieder) zu erlangen, durch welche sie dann auch in der Lage sind, die angebotenen Projekte zu erreichen. Auch sehen wir diesen Schritt, als den ersten Schritt einer erfolgreichen Integration in Europa.*

*Im ersten Schritt haben wir uns über die Hilfsangebote informiert und diese Informationen in eine Map transferiert. Die Hilfesuchenden melden sich über einen LINK, den wir gezielt auf sozialen Netzwerken verbreiten, an. Dabei geben sie schon Informationen, welche Art der Unterstützung sie brauchen.*

*Wir haben kleine Teams gegründet, die die Neuankömmlinge in Athen (und die, die schon länger da sind und sich noch nicht zurechtfinden) besuchen und ihnen mithilfe der Map und vorbereiteten Unterlagen einmalig erklären, wo sich in ihrer Nähe angebotene Hilfsprojekte befinden und wie sie dorthin kommen.*

*Die Teams setzen sich aus wartenden Geflüchteten zusammen, die ihrerseits auf Ausreise warten und sich engagieren möchten.*

*Durch das Projekt werden die Menschen in die Lage versetzt, wieder selbständig und selbstbestimmt zu agieren und Anschluss zu finden, statt isoliert in Apartments auf die nächste(n) Etappe(n) des Relocation-/Reunification-Prozesses zu warten. Ferner können wir Asylsuchenden in Griechenland den Zugang zu Job Angeboten, Workshops und Sprachkursen verschaffen, sodass wir zeitgleich die drohende oder bereits bestehende Obdachlosigkeit bekämpfen.*

## ***2. Projekt: Homeless in Saarbrücken***

-

### ***Januar bis Dezember 2018 und darüber hinaus***

Unter der Projektführung von Christopher & Karen Lewis haben wir uns entschieden in der kalten jahreszeit ein besonderes Augenmerk auf hilfsbedürftige Obdachlose in Saarbrücken zu legen. Hier werden nicht nur Obdachlose mit Fluchthintergrund unterstützt, wir bieten unsere Hilfe allen Bedürftigen an. Besonderer Schwerpunkt ist in diesem Projekt, dass jede hilfsbedürftige Person - egal mit welchem Hintergrund - die Unterstützung aus der Gesellschaft benötigt! Im Rahmen dieses Projekts wurden 265,20 € aus Vereinsmitteln zur Beschaffung von Hilfsgütern bereitgestellt. Somit konnten mehr als 50 Personen wiederholt direkte Zuwendung in Form von Sandwiches und Bananen erhalten. Die ehrenamtliche Tätigkeit unseres Teams in Saarbrücken betrug in diesem Jahr ca. 225 Stunden.

Das Projekt *Homeless in Saarbrücken* wird im Jahr 2019 weitergeführt!

#### ***Öffentliche Projektbeschreibung:***

*Wir leben in einer zerbrochenen Welt und hier in Saarbrücken gibt es ein großes Bedürfnis unter den Obdachlosen. Wir hoffen, ein Licht in der Dunkelheit zu sein und helfen indem wir Nahrung, Hygieneartikel und andere Dinge zur Verfügung stellen.*

***Wenn auch Sie einen Beitrag leisten und unterstützen möchten: Ihre Hilfe ist herzlich Willkommen. Zusammen können wir etwas verändern!***

*Dieses Projekt konzentriert sich auf die Bedürfnisse von Obdachlosen in Saarbrücken. Es werden Lebensmittel, Hygieneartikel und andere Bedarfsartikel benötigt, um den Bedürfnissen der Menschen gerecht zu werden.*

## Fazit

Das zweite Jahr unserer Vereinsgeschichte verlief etwas ruhiger als das erste. Wir haben einige Projekte zum Abschluss gebracht, andere wiederum haben wir erfolgreich weiterführen können.

Im Jahr 2018 haben wir mehr als 945 Stunden an ehrenamtlicher Tätigkeit erbracht. Insgesamt konnten wir somit mehr als 200 Menschen unsere Hilfe zur Verfügung stellen.

Wir haben im Jahr 2018 keine relevanten Spendeneinnahmen verbuchen können. Somit konnten wir im Sinne der zeitnahen Verwendung von Spendengeldern, eine Finanzierung der o.g. Projektkosten, ausschließlich aus Vereinsmitteln, gewährleisten.

Wir bestehen mittlerweile aus acht Mitgliedern und werden uns in den kommenden Jahren weiterhin auf den Aufbau unserer Fördermitgliedschaften konzentrieren.

***Wenn auch Sie einen Beitrag leisten und unterstützen möchten: Ihre Hilfe ist herzlich Willkommen. Zusammen können wir etwas verändern!***

***Werden Sie Fördermitglied bei MissingLink e.V. und wenden Sie sich an [info@missinglink.help](mailto:info@missinglink.help)!***